



Wenn Menschen nach ihren Wünschen für die Zukunft befragt werden, steht der Wunsch, auch im Alter oder bei Krankheit in der vertrauten Umgebung leben zu können, in der Regel ganz vorne.

Dies kann mit geeigneter Unterstützung, Versorgung und Begleitung durchaus gelingen, auch wenn die Bewältigung des alltäglichen Lebens durch Pflegebedürftigkeit schwerer fällt.

Der Pflegestützpunkt Landkreis Heidenheim hat eine fünfteilige Veranstaltungsreihe organisiert, in der verschiedene Fragen zum Thema Pflege, Versorgung und deren Finanzierung aufgegriffen werden.

Die Vorträge richten sich an Betroffene, pflegende Angehörige, Betreuungs- und Pflegepersonen sowie an alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr
Matthias Schauz
Sozialdezernent des Landkreises Heidenheim

Veranstaltungsort:
Landratsamt Heidenheim,
Felsenstr. 36, 89518 Heidenheim
Konferenzraum B004/005
(Zugang über den Haupteingang)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Telefon: 07321 321-2424 oder -2473
pflegestuetzpunkt@landkreis-heidenheim.de

Die Veranstaltungen sind kostenlos

Die Träger des Pflegestützpunktes:



7. Vortragsreihe

Gut zu wissen

Vorsorge – Pflege – Gesundheit

06.09. - 26.09.

2023

PFLEGE
STÜTZPUNKT
BADEN-WÜRTTEMBERG
LANDKREIS HEIDENHEIM

**06. September
(Mittwoch) – 18 Uhr**

***Selbstbestimmt vorsorgen –
Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung
und Betreuungsverfügung***

Jeder kann durch einen Unfall, eine Erkrankung (z.B. Demenz) oder altersbedingt in die Situation geraten, die eigenen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln zu können. Nahe Verwandte sind nicht automatisch vertretungsbefugt. Ausnahme ist das am 01.01.2023 in Kraft getretenen Notvertretungsrecht für Ehegatten. An diesem Abend werden insbesondere Inhalte der verschiedenen Vorsorgemöglichkeiten und Tipps zur praktischen Handhabung gegeben.

Referent: Stefan Kauffmann, Geschäftsführer
Betreuungsverein e.V.

**11. September 2023
(Montag) – 18 Uhr**

***Der Pflegegrad – Die Begutachtung durch
den Medizinischen Dienst***

Eine Begutachtung zur Feststellung des Pflegegrades findet oftmals zu Hause statt. Doch wie läuft die Begutachtung ab? Wie kann man sich gut darauf vorbereiten? Was sind die Kriterien und wieso schätzt der Gutachter die Pflegebedürftigkeit anders ein, als ich? Was mache ich, wenn ich mit der Entscheidung nicht einverstanden bin?

Referent: Holger Uhlig, Leiter des Bereiches
Pflege der AOK Ostwürttemberg

**13. September 2023
(Mittwoch) – 18 Uhr**

Gesund bleiben im Pflegealltag

Bei der Entscheidung, die Pflege eines/einer Angehörigen zu übernehmen, werden die körperlichen und seelischen Anforderungen oft unterschätzt. Der Wunsch helfen zu wollen steht der Verantwortung über das eigene Leben gegenüber. Wie kann es trotz hoher Belastung gelingen, die eigenen Kräfte gut einzuteilen und Ruhe in den Alltag zu bringen, um den Belastungen gewachsen zu sein. Es werden Entlastungsmöglichkeiten aufgezeigt, die zu einer Reduzierung pflegebedingter Belastungen und zu einer Verbesserung der Pflegekompetenz führen können.

Referentin: Veronika Bruckner, Pflegeberaterin
im Pflegestützpunkt Heidenheim

**21. September 2023
(Donnerstag) – 18 Uhr**

***Demenz und der Umgang mit
herausfordernden Situationen im Alltag***

Wie kann ein einfühlsamer und würdevoller Umgang mit Menschen mit Demenz gelingen? Wie kann der Alltag gemeinsam gut gestaltet werden? Wie gehe ich als Angehörige/r mit Aggression, Anschuldigungen oder anderen herausfordernden Situationen im Alltag um? Diese und andere Fragen werden an diesem Abend beleuchtet und Tipps für eine wertschätzende Kommunikation zum Gelingen im Alltag gegeben.

Referentin: Christine Metzger,
ProjektDEMENZ Ulm

**26. September 2023
(Dienstag) – 18 Uhr**

***Depression, Angst und Unruhe im
Alter***

Depressive Gedanken, Ängste und Sorgen zählen zu den häufigsten seelischen Symptomen und nehmen deutlichen Einfluss auf das Leben älterer Menschen. Zugleich werden die Stresssysteme im Körper aktiv. Dazu mischt sich noch die Angst, ob eine Demenz anfängt, besonders dann, wenn Denk- und Gedächtnisprobleme plötzlich auftreten. Die Betroffenen erleben Depression, Angst und Unruhe als sehr beeinträchtigend.

Dr. Kousse mou informiert in seinem Vortrag über diese Symptome und Entwicklungen und darüber, wie den älteren Menschen dabei geholfen werden kann.

Referent: Jose Marie Kousse mou, Chefarzt
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik im Klinikum
Heidenheim